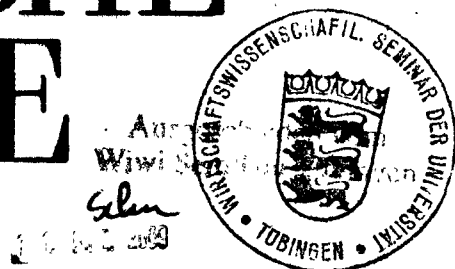


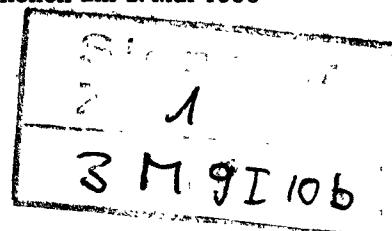
# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden ZG 43

Arb.-Nr. VI/19/69

Erschienen am 2. Mai 1956



Weltmarktpreise ausgewählter Waren  
März – April 1956

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Weltmarktpreise ausgewählter Waren  
März/April 1956

Die Preisentwicklung an den internationalen Märkten war zwischen Mitte März und Mitte April stark von der Bewegung der Rohstoffpreise bestimmt. Die im Vormonat noch zu verzeichnende unterschiedliche Preisbewegung machte einer überwiegend festen Tendenz Platz, wobei die Ungewissheit über die Lösung des Überschussproblems für landwirtschaftliche Erzeugnisse in den USA wie auch die Frage der Preisstützung von Bedeutung war. Der Wert des Überschussbestandes in den USA ist im Januar stark angestiegen und hat sich bis Ende Februar auf 8 930 Millionen \$ erhöht (Vormonat 8 890 Millionen \$). Unter der Annahme, daß ein weiterer Teil aus diesen Beständen abgegeben wird, verstärkte sich das Gefühl der Unsicherheit. So zeigt sich am Londoner Markt eine gewisse Zurückhaltung seitens der Käufer, die sich in teils unveränderten, teils aber auch schwächeren Preisen als Mitte März widerspiegelte. Am amerikanischen Markt verteuerten sich die Preise für Nahrungsmittel, für Getreide, Ölfrüchte, Öle und Fette, Vieh und Vieherzeugnisse teilweise beachtlich, während für Kaffee, Kakao und Zucker noch eine Neigung zu schwächeren Preisen bestand. Leichte Preiserhöhungen waren auch für einige Textilrohstoffe, so z.B. für Baumwolle, Wolle und Seide festzustellen. Nochmals stark nachgegeben haben die Preise für Kautschuk. Im Bereich der Metalle war eine gewisse Beruhigung nach der vorangegangenen Hausse eingetreten. Verschiedentlich machte sich auch infolge erhöhten Angebots ein gewisser Preisdruck bemerkbar, der für Kupfer und Zinn meist niedrigere Preise als im Vormonat brachte. Am Stahlmarkt, der in der letzten Zeit bemerkenswert ruhig war, vermehren sich die Anzeichen für eine Preiserhöhung, die z.B. in den USA auf 12 bis 15 \$ je lgt geschätzt wird.

Die Indices der Stapelwarenpreise von Moody (USA), die seit Anfang des Jahres nur geringfügig schwankten, stiegen Ende März kräftig an und erreichten zu Mitte April einen um 4,1 vH höheren Stand gegenüber dem Vormonat. Reuters Index (Großbritannien) zeigte dagegen zu Mitte April einen Rückgang um 0,3 vH.

Indices der Stapelwarenpreise  
in den V.St.v.Am. und in Großbritannien

Z e i t	V.St.v.Am. Moody's Index 31.12.1931=100	Großbritannien Reuters Index 18.9.1931 = 100
1938 JD	143,5	139,5
1950 JD	417,9	512,8
1955 JD	404,0	494,0
1955 MD März	397,3	497,8
1956 MD "	408,6	488,9
16. "	406,7	490,4
23. "	412,3	487,6
29. "	415,5	484,7
6. April	420,4	485,1
13. "	423,4	489,5

Der seit Januar zu beobachtende leichte Anstieg der Weizenpreise am US-Markt hat sich auch noch zwischen Mitte März und Mitte April fortgesetzt, nachdem sich die Aussicht, die Frage der Stützungspreise im Sinne der Farmer zu lösen, verstärkt hatte. Die Annahme des umkämpften Landwirtschaftsgesetzes durch das Repräsentantenhaus hat jedoch sofort den Einspruch des Präsidenten der V.St.v.Am. hervorgerufen, der die starre Preisstützung verwirft und eine flexible mit einem Minimalsatz von 82,5 vH der Parität für ökonomisch vertretbar hält. Die Preise für US-amerikanischen Weizen, die seit Januar zwischen 7 und 11 vH angezogen hatten, reagierten auf diesen Vorgang mit einer leichten Neigung zur Schwäche bzw. hielten den zu Anfang April erreichten Stand. Die kanadischen Weizen-Exportpreise haben sich nach der Regierungserklärung, einen Teil der Lagerungskosten zu übernehmen, nicht weiter erhöht. Die Roggenpreise, die im allgemeinen dem Trend der Weizenpreise folgen, hielten am US-amerikanischen Markt das zu Mitte März erreichte Niveau. Im Termingeschäft trat eine leichte Preisabschwächung ein. Nicht zuletzt dürfte dies eine Reaktion auf die Schätzungen des US-Department of Agriculture über die Welt-Brotgetreide Erzeugung sein, die im Erntejahr 1955/56 insgesamt mit dem gleichen Aufkommen wie im Vorjahr rechneten, jedoch im Anteil von Weizen und Roggen eine Korrektur vornahmen und für Roggen eine Produktionszunahme in Erwartung stellen. Bei kanadischem Roggen war seit Januar ein Freisanstieg um 14 vH und seit Mitte März um 6 vH feststellbar. Für Hafer war am US-amerikanischen Markt nach der vorübergehenden Preiserhöhung zwischen Anfang und Ende März um 6 vH im zweiten Drittel des Monats April wieder ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Gerste lag Mitte April um 13,5 vH über den Preisen von Januar und um 3,5 vH über Vormonatsmitte. Bemerkenswert stark war der Anstieg der Preise für Braugerste. Mais verteuerte sich sowohl in den USA als auch am Londoner Markt. Leicht gedrückt blieben dagegen teilweise die Preise für Reis, wobei die Entwicklung je nach Herkunft unterschiedlich war. Während für Bohnen und Linsen für die Käufer am Londoner Markt günstige Preisangebote zu verzeichnen waren, zogen die Erbsenpreise weiter an und erreichten zu Mitte April einen um rund 22 vH höheren Stand als zu Anfang Januar.

Mit einer Einberufung des Internationalen Zuckerrates durch die Vereinten Nationen sollten zur Stabilisierung der Weltmarktpreise für Zucker neue Mitglieder (hauptsächlich Exportländer) für das am 1. Januar 1954 in Kraft getretene Internationale Zuckerabkommen gewonnen werden. Die Preise haben sich indes infolge der stark rückläufigen Nachfrage abgeschwächt und am 13. April wieder den im Abkommen vorgesehenen Minimalpreis von 3,25 cts je lb erreicht.

Die Preisentwicklung am Kaffeemarkt war zwischen Mitte März und Mitte April unterschiedlich. Während sich am Ursprungsmarkt Brasilien die Preise für Santos- und Rio-Provenienzen erhöhten, blieben sie in New York zum Teil noch leicht unter dem Vormonatsstand. Für afrikanische Sorten brachten die Londoner Auktionen wieder um 5 vH höhere Preise als zu Mitte März. Damit wurde der Rückgang von Ende Februar bis Mitte März voll ausgeglichen. Die seit Juli 1954 mit kleinen Schwankungen anhaltende Baisse für Rohkakao hat sich im Monat März und Anfang April nicht fortgesetzt. In der zweiten Hälfte April zogen die Notierungen an der Londoner und New Yorker Börse infolge spekulativer Vorgänge wieder an und

erreichten teilweise den Stand von Anfang Februar. Die im Vormonat zu beobachtende feste Tendenz an den Internationalen Teemärkten hielt im April an. Die Preise lagen in London um 5 - 10 vH, in Kalkutta um 5 vH und in Kolombo um 8 vH über Anfang März.

Am Schlachtviehmarkt war der leichte Preisrückgang zu Anfang März nur von kurzer Dauer und hat (ähnlich wie im Vorjahr) einer starken Erhöhung Platz gemacht. Der Anstieg der Schweinepreise in den USA betrug mehr als ein Fünftel gegenüber dem Vormonat. Auch in Dänemark zog Schweinefleisch im Preis an. Die Preiserhöhung für Rinder und Rindfleisch blieb dagegen gering. Während die Preise für Schmalz in Chicago mit einer Erhöhung um 13 vH dem Anstieg der Schweinepreise folgten, zeigten die Preise für Rindertalg weiterhin eine nachgebende Tendenz.

Die steigende Tendenz der Preise für Ölfrüchte, Öle und Fette hielt an, dabei war das Ausmaß der Preiserhöhung je nach Verwendungszweck für die Nahrungsmittelindustrie oder zum technischen Verbrauch unterschiedlich. Unter den Ölfrüchten erhöhten sich die Preise für Kopra, Sonnenblumensaat, Palmkerne und Erdnüsse leicht gegenüber dem Vormonat. Die Preise für US-amerikanische Leinsaat stiegen um rund 6 vH an, für Rizinus- und Senfsaat um 2 - 3 vH. Rapssaat gab dagegen im Preis nach. Eine besonders starke Aufwärtsentwicklung zeigen die Preise für Sojabohnen, die seit Mitte März (am Chicagoer Markt) um rund 20 vH gestiegen sind. Unter den Ölen verteuerte sich Baumwollsaatöl weiter und erreichte zu Mitte April einen um 23 vH höheren Stand als zu Anfang des Jahres. Infolge der ungenügenden Ernteergebnisse sind die Preise für Olivenöl innerhalb weniger Wochen beachtlich gestiegen. Die Preise für tunesisches Olivenöl erhöhten sich zwischen Januar und April um rund 35 vH. Erdnußöl und Leinöl verteuertensich am Londoner Markt stark. Die Preise für Soja-, Rizinus-, Kokos- und Palmöl lagen um 3 - 6 vH höher als im Vormonat.

Die Preisentwicklung für Textilrohstoffe hielt sich zwischen Mitte März und Mitte April in relativ engem Rahmen, wobei das Exportprogramm der US-Regierung weiter ungewiß blieb und zu Zurückhaltung der Käufer Anlaß gab. Der Handel mit Baumwolle an der Liverpoolscher Börse verzeichnet im März einen Umsatzrückgang um mehr als ein Drittel im Vergleich zu Februar d.J. und um 75 vH gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat. Im Termingeschäft reagierten die Preise für Baumwolle amerikanischer Herkunft mit einem vorübergehenden Rückgang. Nach Mitte April zogen die Preise aus dem Veto des US-Präsidenten leichten Gewinn. Am US-amerikanischen Baumwollmarkt blieben die Preisschwankungen sehr gering; das Limit des Vormonats wurde nur leicht überschritten. Dagegen erhöhten sich die Preise für brasilianische Baumwolle. Auch die Exportpreise für ägyptische kurz- und langstapelige Baumwolle behielten eine steigende Tendenz. Im Vergleich zum Jahresanfang wurden Mitte April Ashmouni um rund 35 vH und Karnak um rund 20 vH höher notiert. Die Baumwollgarnpreise blieben teils unverändert, mehrfach waren jedoch auch Erhöhungen festzustellen. Nach kurzfristigem Rückgang zu Mitte März haben die Rohwollpreise in den USA wieder leicht angezogen, doch wurden die Notierungen von Jahresanfang noch nicht wieder erreicht. Von den überseeischen Märkten verzeichnete Australien nach der Auktionspause überwiegend feste Gebote für Merinowolle, die im Durchschnitt zwischen 1 - 3 (austr.) Pence höher lagen als im Vormonat. Auch die Preise für Crossbredwolle erhöhten sich leicht gegenüber Mitte März. Der Anstieg der

Preise für Rohseide in Mailand hat sich fortgesetzt, auch japanische Rohseide verteuerte sich nach dem leichten Rückgang im Vormonat wieder. In den V.St.v.Am. wurden die Inlandspreise für Nylon- und Dacrongarn von den führenden Erzeugerfirmen um 10 und 22 vH zurückgenommen, nachdem sie seit 10. Sept. 1948 unverändert waren. Die Exportpreise blieben dagegen die gleichen. Weitere Preisreduktionen am Chemiefasermarkt ergaben sich für Reifencord um 5 - 6 cts/lb in den USA sowie für Nylongewebe in Großbritannien. Unter den Hart- und Bastfasern gingen die Preise für Jute seit Mitte März wieder zurück. Auch für Jutegewebe war ein Rückgang festzustellen, der jedoch im Vergleich zum Rohstoff gering blieb. Leicht nachgegeben haben auch die Preise für Schwungflachs am niederländischen und belgischen Markt.

Für Häute setzte sich gegen Ende März eine starke Preiserhöhung durch, die für leichte Kuhhäute am Chicagoer Markt rund 17 vH gegenüber dem Vormonat betrug. Auch Kalbfelle zogen leicht im Preis an.

Die Preissituation am Kautschukmarkt hat auch im März und April keine Änderung erfahren. Die Preise blieben unter leichten Schwankungen abwärts gerichtet. Mitte April erreichte RSS I New York wieder den Vorjahresstand, während sich die Londoner cif-Notierung leicht darüberhielt. Der Kautschukverbrauch, der im vergangenen Jahr um rund 15 vH gegenüber 1954 angestiegen war, ist in den ersten Monaten 1956 wieder zurückgegangen. In der gleichen Zeit drückte die Erwartung, daß Indonesien nach Abbau des Ausfuhrzolls größere Exportmengen bereitstellen wird, auf die Preise.

Im Bereich der Energiestoffe wurden die Kohle und Kokspreise in fast allen Ländern der Montanunion mit Ausnahme von Frankreich erhöht. In den USA wurden Kohle und Koks unter dem Einfluß heraufgesetzter Frachtraten und höherer Löhne teurer. Am Markt der flüssigen Brennstoffe waren meist unveränderte Preise festzustellen. In Frankreich erhöhten sich die Leuchtölpreise leicht, während die Exportpreise für Heizöl fob Aruba um 25 cts je gallon gesenkt wurden.

Die Preisbewegung von Eisen und Stahl blieb auch zwischen Mitte März und Mitte April in Europa sehr gering. Für die USA verdichteten sich die Hinweise auf eine starke Anhebung der Preise, die auf 12 bis 15 \$ je Tonne geschätzt wird. Für Roheisen erhöhten sich die Preise zu Ende März um 1 1/2 \$ je lgt. Die Stahlschrottpreise stiegen in Pittsburgh von 48 auf 54 ¢. Am Markt für NE-Metalle kam es nach der bisher zu verzeichnenden außerordentlich kräftigen Aufwärtsbewegung zu Rückschlägen, nachdem sich die Angebote an Kupfer, Blei und Zinn erhöht haben, die Nachfrage infolge teilweise hoher Vorräte bei den Verarbeitern aber nachgelassen hat. Die Kupferpreise begannen leicht abzubröckeln. Auch für Zinn setzte sich an der Londoner Börse eine Abschwächung durch. Am Nickelmarkt hat sich indes wegen der angespannten Versorgungslage nichts geändert. Während die Nickelpreise noch unverändert blieben, erhöhten sich die reagibleren Nickelschrottpreise am 4. April von 1,50 \$ auf 2,28 \$/lb. Die Aluminiumpreise zogen in Kanada, in den USA und in Großbritannien an.

## Vorbemerkungen

Ein eingehendes Warenverzeichnis zur Erklärung der im vorliegenden Statistischen Bericht "Weltmarktpreise ausgewählter Waren" verwendeten Kurzbezeichnung der einzelnen Positionen mit Angabe von Handelsbedingungen, Markttort, Währungs- und Mengeneinheit wurde dem Bericht VI/19/66 beigelegt.- Dieses Verzeichnis enthält außerdem - soweit möglich - Angaben über die Jahresdurchschnittspreise des Vorkriegsjahres 1938.

Bei den Originalpreisen handelt es sich im allgemeinen bei Jahresdurchschnitten um Zwölfmonatsmittel und bei Monatsdurchschnitten um das Mittel börsentäglicher Notierungen. Bei auktionemäßig gehandelten Waren wird anstelle des jeweiligen Stichtagpreises (Freitag) der letzterzielte Auktionspreis eingesetzt.

Für Preisreihen, die aus den Terminnotierungen (erstnotierter Monat bzw. nächste Sicht) einer Warenterminbörse berechnet werden, werden in der Regel die offiziellen Schlußkurse für tatsächlich getätigte Abschlüsse in den jeweiligen Vormittagssitzungen zugrunde gelegt.

Zur Umrechnung der Originalpreise in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Frankfurter Devisenbörse und die von der Bank deutscher Länder festgesetzten Devisen-Umrechnungssätze verwandt.

Es wird auf die langfristigen und ausführlichen Übersichten in der Sammelreihe "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" - Reihe 8 - "Großhandelspreise im Ausland", Teil I bis III, hingewiesen. Von diesem Bericht erscheint monatlich je ein Teil.

## Anmerkungen

- +) Lfd.Nr.                    79 - 81 Umgerechnet in DM je 100 Stück  
                             151 - 152  
                             183 - 185 Umgerechnet in DM je 100 Meter  
                             210 - 220 Umgerechnet in DM je 100 Liter  
                             223 - 224 Umgerechnet in DM je 100 kg Ware  
                             293 - 300 Umgerechnet in DM je cbm

a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.

b) Dezember 1950.

c) Notierungen vom Vortage

p = vorläufige Preisangabe.

r = berichtigte Preisangabe.

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6				
		M ä r z			April	
		16.	23.	29.	6.	13.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
1	Weizen	223,88	227,13	226,63	236,50	235,13
2	"	275,13	280,25	282,75	283,50	279,75
3	"	248,13	256,38	256,88	258,75	257,38
4	"	175,75	175,75	174,75	174,36	175,50
5	"	30.1.3	30.4.3	30.5.0	30.8.9	30.11.0
6	"	27.0.0	29.5.0	29.10.0	29.10.0	29.15.0
7	"	27.0.0	27.5.0	27.5.0	27.5.0	27.10.0
8	"	24.12/7	24.21/11	24.21/11	24.75/7	25.0
9	"	25.5	25.5	25.6	25.7	25.10
10	Roggen	129,63	130,88	131,75 <sup>c)</sup>	133,63	128,25
11	"	167,50	163,50	163,50	168,00	165,00
12	"	123,25	124,75	125,25	130,00	128,00
13	"	49,25	50,00	50,00	50,00	50,00
14	"	4.19.0	4.19.0	4.19.0	4.19.0	4.19.0
15	Hafer	61,13	64,38	64,88	66,13	64,00
16	"	83,88	85,00	85,50	86,75	84,63
17	"	79,75	83,25	83,88	84,13	80,63
18	"	24.10.0	24.0.0	25.0.0	25.0.0	25.2.6
19	"	22.9	23.2	22.11	23.4	24.4
20	Gerste	109,75	113,13	114,50	115,25	113,50
21	"	23.2.6	23.17.6	24.0.0	24.12.6	25.0.0
22	"	26.4.0	26.17.9	27.7.6	27.13.9	27.9.6
23	"	25.13.0	26.17.6	27.0.6	27.5.0 <sup>c)</sup>	26.11.0
24	"	51,00	52,50	52,50	52,75	54,50
25	Mais	133,25	140,63	139,88	146,88	143,25
26	"	161,13	165,38	165,13	171,63	168,50
27	"	26.10.9	27.2.6	27.11.3	28.7.6	28.19.0
28	"	26.17.6	28.7.6	28.15.0	28.15.0	29.5.0
29	"	26.6.6	27.9.0	27.12.0	28.3.6 <sup>c)</sup>	29.7.6
30	"	.	.	.	.	.
31	"	25,45	26,40	27,45	28,00 <sup>c)</sup>	28,98
32	"	7 075	7 075	7 150	7 100	7 150
33	Reis	10,38	10,38	10,38	10,38	.
34	"	-	-	-	-	-
35	"	80.6	.	79.6	79.6	79.6
36	"	14 100	14 100	14 100	14 100	14 100
37	Weizenmehl	6,50	6,45	6,50	6,50	6,40
38	"	6,80	6,90	6,90	6,95	6,90
39	"	93.0	93.0	93.0	93.0	93.0
40	"	80.6	80.6	80.6	80.6	80.6
41	Zucker	3,32	3,31	3,29	3,27	3,25
42	"	5,40	5,40	5,45	5,50	5,55
43	"	8,65	8,65	8,65	8,65	8,65
44	"	33.9	33.3	33.6	33.6	33.6
45	"	40.9	40.6	40.6	40.6	40.6
46	"	43,65	43,75	43,65	43,90	43,85
47	Rohkaffee	54,75	54,50	54,00	54,00	55,25
48	"	42,25	41,00	41,63	41,75	.
49	"	70,75	69,00	67,00	67,00	.
50	"	472.0	475.0	475.0	.	.

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				
Jahresdurchschnitt		Februar	M ä r z		umgerechnet in DM je 100 kg	Lfd. Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
224,17	208,45	216,90	223,49	99,7	34,49	1
264,22	271,01	263,13	272,85	103,3	42,11	2
237,97	236,45	240,99	249,13	104,7	38,45	3
207,59	174,45	173,41	175,61	84,6	27,24	4
27.1.4 <sup>a)</sup>	30.0.7 <sup>3</sup> /5	29.13.8	30.2.2	111,2	34,73	5
27.16.1 <sup>a)</sup>	27.0.9 <sup>1</sup> /3	26.10.10	28.0.3	100,7	32,31	6
28.1.31 <sup>1</sup> /2	26.14.7 <sup>3</sup> /5	26.13.1	27.1.9 <sup>3</sup> /7	96,5	31,25	7
-	23.8 <sup>1</sup> /5 <sup>a)</sup>	23.9 <sup>1</sup> /5	24.04/5	-	31,09	8
25.10 <sup>1</sup> /2	22.11 <sup>1</sup> /3	25.2	25.4 <sup>2</sup> /3	98,1	29,29	9
139,63	107,81	125,54	130,47	93,4	21,57	10
178,52	159,35	160,45	164,89	92,4	27,26	11
149,37	101,69	116,86	123,46	82,7	20,52	12
46,67	43,93 <sup>a)</sup>	47,62 <sup>r</sup>	49,07 <sup>p</sup>	105,1	29,72	13
.	4.10.9 <sup>1</sup> /2	4.14.6	4.19.0	.	25,38	14
81,43	67,29	63,19	62,38	76,6	18,05	15
101,90	89,90	82,96	83,97	82,4	24,30	16
92,23	78,62	76,59	81,19	88,0	22,23	17
21.12.44/5	28.0.10 <sup>3</sup> /7	25.0.0	24.6.8	112,6	28,07	18
21.7 <sup>3</sup> /5	26.3 <sup>1</sup> /2	23.3 <sup>2</sup> /3	22.94/9	105,3	26,29	19
135,57	107,16	102,25	110,49	81,5	21,43	20
23.3.31 <sup>1</sup> /2	22.16.10 <sup>1</sup> /2	21.2.3	23.0.4	99,4	26,98	21
.	25.5.53/7	23.17.6	26.3.11	.	30,22	22
-	24.11.21/2	23.14.4	25.18.3	-	29,89	23
50,78	48,88	47,62 <sup>r</sup>	50,91 <sup>p</sup>	100,3	30,83	24
146,40	138,52	129,98	134,37	91,8	22,22	25
173,87	161,47	152,82	159,94	92,0	26,45	26
	25.19.9 <sup>1</sup> /2	25.3.0	26.11.5	.	30,65	27
24.18.11 <sup>1</sup> /2		26.0.0	27.4.9	109,2	31,42	28
-	25.19.6 <sup>1</sup> /2	25.4.7	26.7.10 <sup>3</sup> /4	-	30,45	29
3 445	3 532 <sup>a)</sup>	.	.	.	.	30
-	26,35	24,54	25,65	-	28,25	31
5 750	6 282	7 000	7 088	123,3	47,37	32
10,16	11,11	10,38	10,38	102,2	96,11	33
62.10 <sup>1</sup> /5	72.1	71.6	-	-	-	34
-	85.7	80.7 <sup>1</sup> /5	80.5	-	92,77	35
12 223	14 264	14 100	14 100	115,4	94,23	36
5,88	6,56	6,27	6,43	109,4	59,54	37
6,38	7,14	6,80	6,79	106,4	62,87	38
52.0	85.93/10	91.0	93.0	178,8	42,91	39
91.21/2	79.53/7	82.11	79.84/5	87,4	36,79	40
4,87	3,23	3,26	3,31	68,0	30,65	41
5,43	5,45	5,37	5,45	100,4	50,46	42
7,98	8,61	8,65	8,65	108,4	80,09	43
40.4 <sup>1</sup> /2	31.7 <sup>1</sup> /5	32.8	33.4 <sup>2</sup> /5	82,6	38,49	44
51.11 <sup>1</sup> /2	39.17/8	39.6	40.4 <sup>1</sup> /5	77,7	46,55	45
-	43,56	42,86	43,54	-	43,54	46
50,81	56,76	56,76	55,24	108,7	511,49	47
38,21	42,22	41,80	42,37	110,9	392,32	48
53,59	64,69	72,76	71,26	133,0	659,83	49
297.3	483.63/4	490.0	476.9	160,4	549,97	50



Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6				
		M ä r z			April	
		16.	23.	29.	6.	13.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
51	noch: Rohkaffee	630.0	629.0	610.0	610.0	610.0
52	"	247.0	249.0	249.0	253.6	257.0
53	"	.	.	-	30,00	-
54	"	.	.	46,39	46,39	46,80
55	Rohkakao	26,25	26,30	25,00	24,40	27,05
56	"	24,15	24,05	22,75	22,15	24,80
57	"	200.0	202.6	195.0	183.9	207.6
58	"	27,00	27,25	27,35	26,30	25,00
59	"	203,50	202,50	194,25	178,50	201,25
60	Tee	.	.	.	56,63	57,58
61	"	.	.	.	2/2/0	.
62	"	.	.	310,00	310,00	.
63	"	.	.	.	13,90	13,00
64	Pfeffer	32,75	32,00	31,50	31,25	.
65	"	23,00	23,00	22,80	22,00	20,50
66	Rinder	220,00	220,00 <sup>c)</sup>	.	.	215,00
67	Schweine	11,75	13,13	13,88	14,50 <sup>c)</sup>	13,88 <sup>c)</sup>
68	"	12,45	13,75	14,68	14,88 <sup>c)</sup>	14,88 <sup>c)</sup>
69	Rindfleisch	15.4	15.0	15.8	.	.
70	"	29 000	29 200	28 800	29 200	29 400
71	Schweinefleisch	35,00	41,00	43,00	42,00	.
72	"	19.4	19.4	19.4	.	.
73	"	4,46	4,46	4,46	4,46	4,46
74	Speck	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00 <sup>c)</sup>
75	"	11,50	11,50	11,50	11,25	.
76	"	322.0	322.0	322.0	.	.
77	Schinken	77,50	77,50	77,50	77,50	.
78	"	365.0	365.0	390.0	.	.
79	Eier	43,00	41,50	39,50	41,00	.
80	"	38.0	41.0	41.0	.	.
81	"	3,80	3,80	3,80	3,80	3,75
82	Butter	57,88	57,88	57,88	57,88	57,88
83	"	425.0	423.0	422.0	.	.
84	"	765,0	765,0	765,0	765,0	765,0
85	Käse	2,70	2,75	2,75	2,75	2,70
86	"	255,00	245,00	245,00	245,00	245,00
87	Schmalz	11,77	12,45	12,40	12,82	13,30
88	"	12,95	13,05	13,05	13,55	13,95
89	"	126.6	126.6	126.6	.	.
90	"	315,00	325,00	325,00	325,00	325,00
91	Talg	6,78	7,00	7,00	7,00	7,18
92	"	.	.	71.0.0	71.0.0	71.0.0
93	Leinsaat	365,00	365,00.	362,00	370,00	385,00
94	"	413,13	412,00	412,00	412,50	426,50
95	"	.	.	.	.	.
96	"	137,00	137,00	137,00	135,50	137,00

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				
Jahresdurchschnitt	Februar		M ä r z		Lfd. Nr.	
	Monatsdurchschnitt		1950 = 100	umgerechnet		
	in O r i g i n a l w ä h r u n g			in DM je 100 kg		
532.0	577.8 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	635.11/2	631.3	118,7	728,20	51
195.3 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	263.2 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	250.8	244.4 <sup>6</sup> / <sub>7</sub>	125,1	281,94	52
14,11	30,06 <sup>a</sup>	-	-	-	-	53
19,57	43,22	45,37	46,38	237,0	1 060,98	54
32,18	37,50	27,85	26,52	82,4	245,56	55
30,98	36,19	26,16	24,29	78,4	224,91	56
259.9 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	292.3	218.9	202.2 <sup>4</sup> / <sub>7</sub>	77,8	237,02	57
36,44	40,17	29,75	28,22	77,4	237,08	58
-	301,04	219,93	222,35	-	244,86	59
37,37	59,71	.	.	.	.	60
1/13/10	2/14/3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	1/7/6	.	.	.	61
234,43	231,82	267,00	310,00	132,2	602,79	62
6,27	15,33	11,00	.	.	.	63
163,62	44,71	32,50	32,31	19,7	299,17	64
128,03	29,60	23,25	23,25	18,2	250,33	65
189,61	204,66	207,60	217,90 <sup>p</sup>	114,9	131,97	66
18,84	15,49	11,93	12,15	64,5	112,50	67
18,81	15,32	11,86	12,92	68,7	119,63	68
9.6	18.5	16.6	15.4	161,4	247,64	69
20 325	25 534	28 840	29 000 <sup>p</sup>	142,7	345,51	70
46,62	45,68	37,79	38,09	81,7	352,69	71
12.0	17.8 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	18.10	19.4	161,1	312,24	72
3,91	4,10	4,24 <sup>r</sup>	4,46	114,1	270,12	73
44,00	42,97	37,24	33,42	76,0	309,45	74
.	12,10	11,29	11,50	.	106,48	75
174.9 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	293.3 <sup>5</sup> / <sub>9</sub>	314.0	322.0	184,2	371,46	76
.	81,57	77,50	77,50	.	717,60	77
185.3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	402.10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	351.3	371.3	200,4	428,27	78
41,99	42,74	40,36	41,49	98,8	14,52	79)
33.3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	42.4 <sup>5</sup> / <sub>12</sub>	32.9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	39.6	118,6	19,29	80)+
2,98	3,79	3,20	3,75 <sup>p</sup>	125,8	12,72	81)
62,23	58,21	53,13	57,98	93,2	536,86	82
169.0 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	404.11 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	428.0	423.9	250,6	488,83	83
570,97	675,19	765,00	765,00	134,0	463,31	84
2,22	2,97	2,75	2,74	123,4	165,95	85
251,54	242,52	268,50	251,50	100,0	168,08	86
12,82	11,77	11,81	12,06	94,1	111,67	87
12,80	13,12	12,87	13,02	101,7	120,56	88
90.0	147.4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	126.9	126.9	140,8	146,22	89
331,13	308,13	311,00	320,00	96,6	213,86	90
8,77	7,57	7,00	6,90	78,7	63,89	91
80.17.7 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	72.19.4 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	76.17.0	71.0.0	87,8	81,90	92
376,59	323,16	352,90	365,84	97,1	60,49	93
375,92	319,85	401,32	416,82	110,9	69,28	94
39/2/4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	24/2/3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	29/0/3	.	.	.	95
121,72	124,51	135,80	137,00	112,6	91,56	96

W e l t m a r k t p r e i s e

		1 9 5 6				
		M ä r z			April	
Lfd.	W a r e	16.	23.	29.	6.	13.
Nr.		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
97	Kopra	178,00	180,00	179,00	178,00	188,00
98	"	5 300	5 300	5 300	5 250	5 300
99	"	65.15.0	66.5.0	66.10.0	67.0.0	68.10.0
100	"	6 700	6 725	6 900	6 950	6 950
101	Erdnüsse	80.0.0	81.0.0	83.0.0	83.10.0	84.10.0
102	"	78.0.0	.	82.0.0	81.0.0	79.15.0
103	"	.	.	.	34/0/0	34/7/0
104	Palmkerne	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0	55.10.0
105	"	6 950	7 000	7 100	7 180	7 100
106	Sojabohnen	257,25	265,25	266,75	284,50	287,50
107	"	.	.	.	.	.
108	Rizinussaat	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.
109	"	.	.	27/0/0	27/0/2	28/0/0
110	Leinöl	17,25	16,80	16,80	17,00	17,30
111	"	146.10.0	146.0.0	148.10.0	146.0.0	154.0.0
112	"	.	.	17 750	17 600	nom.
113	Baumwollsaatöl	16,83	16,56	16,87	17,47	17,29
114	"	.	15,63	16,38	16,13	16,00
115	"	137.0.0	137.0.0	138.0.0	140.0.0	140.0.0c)
116	Olivenöl	-	-	4,00	3,58	4,00
117	"	-	-	400.0.0	400.0.0	400.0.0
118	"	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.
119	"	-	-	-	-	-
120	Kokosöl	10,88	11,00c)	10,88c)	11,00	.
121	"	91.10.0	92.5.0	92.0.0	92.5.0	97.0.0
122	"	104,00	106,50	108,00	108,00	109,00
123	Erdnußöl	17,50	17,25	17,13c)	17,00	.
124	"	.	17,25	17,00	17,00	.
125	"	131.0.0	135.0.0	138.10.0	143.10.0	nom.
126	Palmöl	13,88	13,88	13,88	14,25	.
127	"	8 400	8 500	8 500	8 500	8 500
128	"	11 800	11 800	12 100	12 100	12 150
129	Sojaöl	14,09	13,41	13,34	14,63	14,47
130	"	.	15,38	15,50	16,13	.
131	Wolle	122,50	125,00	125,50	125,00	123,70
132	"	56,00	56,00	56,00	56,00	.
133	"	111,00	110,00	110,00	.	.
134	"	69,00	69,00	71,00	.	.
135	"	109,00c)	110,00c)	111,00c)	111,00c)	113,00
136	"	105,00r	104,50	104,75	105,25	106,25
137	"	142,75	144,00c)	143,00	143,75	143,75
138	"	45,00	45,00	45,00	45,00	46,00
139	"	39,00	39,00	39,00	39,00	41,00
140	Baumwolle	36,75	36,85	36,75	36,90	36,95
141	"	35,60	35,60	35,60	35,60	35,50
142	"	28,10	28,02	27,55	27,40	32,15
143	"	83,65	83,14	85,20	87,55	91,55

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Februar	M ä r z			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
223,54	182,93	175,02	178,74	80,0	73,89	97
7 336	5 485	5 310	5 312	72,4	77,60	98
91.1.64/5	67.8.2	65.1.3	65.13.4	72,1	75,75	99
9 313	7 153	6 958	6 756	72,5	80,49	100
72.4.2	68.19.64/5	71.19.3	79.7.7	109,9	91,57	101
56.16.8	54.8.7	71.10.0	77.19.4	137,2	89,94	102
42/6/3	22/2/21/5	31/3/6	.	.	.	103
68.15.8 <sup>1</sup> /2	51.12.10	50.11.8	51.12.13/4	75,0	59,53	104
9 196	6 994	6 910	6 950	75,6	58,39	105
271,90	246,51	253,03	262,11	96,4	40,45	106
37.18.31/2	.	.	.	.	.	107
61.10.71/2	44.11.10 <sup>1</sup> /2	57.11.0	nom.	.	.	108
32/0/9	16/15/6	23/13/4	27/0/0	84,3	46,88	109
17,20	14,03	15,82	17,01	98,9	157,50	110
148.0.11	99.16.42/5	136.16.4	145.1.0	98,0	167,33	111
1 853	1 241	1 560	1 765	95,3	148,28	112
18,07	14,55	15,57	16,83	93,1	155,84	113
.	13,59	13,80	16,01	.	148,24	114
109.0.0	111.6.11	117.10.0	132.16.8	121,9	153,23	115
2,59	2,39	3,29	4,00	154,4	487,34	116
214.0.11/2	237.2.81/2	-	400.0.0	186,9	468,84	117
.	217.7.11	nom.	nom.	-	-	118
183,12	256,83 <sup>a)</sup>	-	-	-	-	119
15,39	11,47	10,54	10,90	70,8	100,93	120
135,16.9	92.5.2	88.18.1	91.2.10	67,1	105,14	121
151,42	108,41	104,70	106,17 <sup>p</sup>	70,1	126,49	122
17,38	17,66	17,00	17,30	99,5	160,19	123
.	17,61	17,06	17,13	.	158,61	124
150.3.21/2	104.0.6	121.17.5	132.3.6	88,0	152,48	125
14,64	13,05	13,63	13,77	94,1	127,50	126
10 971	8 716	8 388	8 430	76,8	100,44	127
14 763	11 440	11 700	11 820	80,1	99,30	128
14,39	11,18	12,69	14,08	97,8	130,37	129
.	12,93	13,72	15,44	.	142,97	130
181,14	138,08	130,69	124,32	68,6	1 151,13	131
68,98	56,78	56,00	56,00	81,2	518,53	132
174,29	120,34	112,50	110,75	63,5	1 192,43	133
95,82	75,94	72,00	69,75	72,8	750,99	134
186,11	121,63	112,38	110,11	59,2	1 185,54	135
-	113,62	106,84	104,48	-	1 124,92	136
217,26	149,16	142,57	142,31	65,5	1 195,57	137
76,72	50,06	45,00	45,00 <sup>p</sup>	58,7	388,90	138
63,37	43,65	38,75	39,00 <sup>p</sup>	61,5	337,04	139
37,06	34,59	36,19	36,70	99,0	339,82	140
35,98	33,70	35,01	35,44	98,5	328,15	141
35,81	31,73	26,67	27,76	77,5	298,89	142
110,99	74,65	78,93	83,10	74,2	446,13	143

Lfd. Nr.	Ware	1956				
		März			April	
		16.	23.	29.	6.	13.
		in Originalwährung				
144	noch: Baumwolle	106,20	106,45	108,58	112,72	121,30
145	"	29,30	29,20	29,75 <sup>c)</sup>	29,99	31,20
146	"	93/12/0	92/14/0	86/12/0	95/6/0	99/13/0
147	Baumwollgarn	70,50	70,50	70,50	70,50	.
148	"	86,50	86,50	86,50	86,50	.
149	"	63,38	63,65	63,69	.	.
150	"	86,25	86,25	86,25	.	.
151	Baumwolldruckstoff	15,25	15,25	15,25	15,25	15,25
152	" (Kattun)	11,00	11,00	11,00	.	.
153	Rohseide	4,30	4,28	4,28	4,28 <sup>p</sup>	4,32 <sup>p</sup>
154	"	3 645	3 675	3 675	3 650	.
155	"	7 425	7 425	7 425	7 475	7 450
156	"	190 000	190 000	190 000 <sup>c)</sup>	193 500	194 500
157	Viskose-Reyon	86,00	86,00	86,00	86,00	86,00
158	"	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00
159	"	1 064	1 064	1 064	1 064	1 064
160	Viskose-Zellwolle	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00
161	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
162	Nylon-Stapelfaser	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
163	"	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00
164	Schwungflachs	280.0.0	280.0.0	280.0.0	.	.
165	"	4 200	4 200	4 200	4 150	4 150
166	"	3 000	3 000	3 000	2 950	2 950
167	"	205,00	205,00	205,00	197,50	197,50
168	Rohhanf	388,40	388,40	388,40	388,40	388,40
169	"	35 125	35 125	35 125	35 125	35 125
170	"	288.0.0	288.0.0	288.0.0	288.0.0	288.0.0
171	"	211,40	211,40	211,40	.	.
172	Manilahanf	21,25	21,50	21,50	21,38	21,75
173	"	94.0.0	94.0.0	94.0.0	94.0.0	94.0.0
174	"	138,25	138,25	138,25	.	.
175	Sisal	10,38	10,38	10,38	10,38	.
176	"	80.0.0	80.0.0	80.0.0	80.0.0	80.0.0
177	"	73,80	73,80	71,34	.	.
178	Rohjute	14,15	14,15	13,63	13,63	.
179	"	102.0.0	101.0.0	101.0.0	98.0.0	97.0.0
180	"	99.2.0	97.0.0	93.13.0	92.13.0	91.6.8
181	"	182/8/0	185/0/0	180/0/0	177/8/0	177/8/0
182	"	97.10.0	99.0.0	92.10.0	92.10.0	90.0.0
183	Jute-Gewebe	10,40	10,20	10,10	10,00	.
184	"	61.3	60.0	60.0	.	.
185	"	40/0/0	39/2/0	38/10/0	38/15/0	39/5/0
186	Rindshäute	12,23	12,80	13,22	13,88	13,35
187	"	11,00	11,00	11,00	11,75	11,75
188	"	16,25	16,25	16,25	16,25	16,25

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				
Jahresdurchschnitt		Februar	M ä r z		umgerechnet in DM je 100 kg	Lfd.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			Nr.
			i n O r i g i n a l w ä h r u n g			
107,79	97,66	104,93	107,38	99,6	576,47	144
17,05	30,04	28,47	29,23	171,4	668,66	145
97/8/1a)	84/15/5	100/4/5	93/5/11	95,8	220,64	146
71,90	67,32	70,50	70,50	98,1	652,79	147
93,20	82,46	86,50	86,50	92,8	800,94	148
65,10	63,01	63,83	63,55	97,6	684,23	149
81,69	82,39	83,88	86,06	105,3	926,59	150
18,10	14,32	15,30	15,29	84,5	70,23	151)
11,86	10,83	10,95	11,00	92,7	58,75	152)+)
3,46	4,56	4,40	4,30	124,3	3 981,55	153
3 182	3 968	3 675	3 650	114,7	4 348,61	154
5 843	6 984	7 360	7 435	127,2	4 968,81	155
153 000	205 810	190 514	190 188	124,3	3 697,47	156
73,20	82,06	86,00	86,00	117,5	796,31	157
44,00	54,00	54,00	54,00	122,7	581,41	158
1 042	1 109	1 064	1 064	102,1	711,07	159
36,13	33,67	32,00	32,00	88,6	296,30	160
18,63	24,00	24,00	24,00	128,8	258,40	161
175,00	152,36	130,00	130,00	74,3	1 203,72	162
.	121,60	117,00	117,00	.	1 259,72	163
351.0.0	315.0.8	284.0.0	281.0.0	80,1	324,16	164
3 656	4 319	4 200	4 200	114,9	352,85	165
3 283	3 269	3 050	3 000	91,4	252,04	166
227,92	243,33	210,00	205,00	89,9	225,76	167
28 278	37 303	38 840	38 840	137,4	259,57	168
27 059	33 815	35 125	35 125	129,8	234,74	169
195.13.4	273.7.8	276.0.0	282.0.0	144,1	325,31	170
188,00b)	210,30	211,40	211,40	112,4	251,86	171
26,59	19,26	21,11	21,25	79,9	196,76	172
135.17.22/5	90.11.10	102.0.0	97.4.0	71,5	112,13	173
276,50b)	122,86	137,90r	136,50p	49,4	162,63	174
18,45	10,42	11,18	10,44	56,6	96,67	175
141.10.93/5	81.0.39/10	85.16.8	80.8.7	56,8	92,78	176
247,86b)	71,80	75,64r	72,77p	29,4	86,70	177
15,64	12,92	13,03	13,89	88,8	128,61	178
112.6.0	98.5.6	103.17.103/4	104.17.8	93,4	120,99	179
114.15.2	93.6.11	85.10.0	96.1.9	83,7	110,85	180
200/0/0	186/8/53/5	193/7/4	186/1/2	93,0	90,45	181
112.6.5	91.4.31/2	93.10.0	94.6.0	84,0	108,78	182
21,98	11,27	10,36	10,35	47,1	47,54	183)
107.51/3	67.5	61.9	60.111/4	56,7	39,06	184)+)
55/0/0	45/4/9	41/4/9	40/4/8	73,3	38 36	185)
23,69	12,09	12,32	12,56	53,0	116,30	186
27,05	12,41	11,13	11,00	40,7	101,85	187
29,21	15,31	16,25	16,25	55,6	174,96	188

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6				
		M ä r z			April	
		16.	23.	29.	6.	13.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
189	noch: Rindshäute	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00
190	"	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
191	Kalbfelle	6,85	6,85	6,85	6,85	6,85
192	"	48,69	48,69	48,69	50,25	50,25
193	Naturkautschuk	34,25	32,65	32,25	31,88	32,75
194	"	28,75	27,81	27,31	27,00	27,56
195	"	98,13	93,63	91,63	89,00	92,50
196	"	114,50	108,00	106,50	103,00	111,00
197	Kunstkautschuk	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
198	"	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00
199	Steinkohle	14,23	14,23	14,23	13,60	.
200	"	142.6	142.6	142.6	142.6	.
201	"	101.4	101.4	101.4	101.4	.
202	"	4 600	4 600	4 600	4 600	4 600
203	"	1 825	1 825	1 825	1 825	1 825
204	"	1 830	1 830	1 830	1 830	1 830
205	"	1 585	1 585	1 585	1 585	1 585
206	Koks	13,75	13,75	13,75	14,13	14,13
207	"	134.0	134.0	134.0	134.0	134.0
208	"	6 330	6 330	6 330	6 330	6 330
209	"	2 110	2 110	2 110	2 110	2 110
210	Erdöl	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76
211	"	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20
212	"	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97
213	"	2,46	2,46	2,46	2,46	2,46
214	Leuchtöl	9,50	9,50	9,50	9,50	.
215	Dieselöl	9,00	9,00	9,00	9,00	.
216	"	4,47	4,47	4,47	4,47p	4,47p
217	Benzin	9,50	9,50	9,50	9,50	.
218	"	14,10	14,10	14,10	14,10p	14,10p
219	Heizöl	2,10	2,10	2,10	2,10	.
220	"	2,65	2,65	2,65	2,65	.
221	Eisenerz	11,25	11,25	11,25	11,25	11,25
222	"	10,85	10,85	10,85	10,85	10,85
223	"	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50
224	"	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
225	"	1 315,00	1 315,00	1 315,00	1 315,00	1 315,00
226	Roheisen	58,50	58,50	60,00	60,00	60,00
227	"	17.8.0	17.8.0	17.8.0	17.8.0	17.8.0
228	"	17.1.0	17.1.0	17.1.0	17.1.0	17.1.0
229	"	19 300	19 300	19 300	19 300	19 300
230	"	3 250	3 250	3 250	3 250	3 250
231	"	20.2.6	20.2.6	20.2.6	20.2.6	20.2.6
232	"	25 280	25 280	25 280	25 280	25 280
233	"	3 825	3 825	3 825	3 825	3 825
234	Stahlschrott	48,00	48,00	54,00	54,00	54,00
235	"	7.19.0	7.19.0	7.19.0	7.19.0	7.19.0
236	"	2 350	2 350	2 350	2 350	2 350

a u s g e w a h l t e r   W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				
Jahresdurchschnitt		Februar	M ä r z			Lfd.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet	Nr.	
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM je 100 kg	
35,46	19,08	18,00	18,00	50,8	193,80	189
32,05	21,45	21,00	21,00	65,5	226,10	190
7,62	5,46	6,60	6,85p	89,9	504,07	191
55,22a)	56,45	53,56	48,69p	88,2	524,24	192
41,31	39,13	36,60	33,63	81,4	311,39	193
32,35	33,31	30,36	28,57	88,3	307,61	194
108,84	113,91	102,47	96,89	89,0	293,07	195
116,87	119,30	112,53	112,02	95,9	338,83	196
19,00	23,00	23,00	23,00	121,1	212,97	197
34,00	41,00	41,00	41,00	120,6	379,64	198
12,89	13,18	14,23	14,23	110,4	6,59	199
87,6	108,4	142,6	142,6	162,9	8,21	200
55.31/2	91.97/10	101,4	101,4	183,3	5,84	201
3 530	4 600	4 600	4 600	130,3	5,48	202
1 331	1 648	1 825	1 825	137,1	12,20	203
1 388	1 699	1 830	1 830	131,8	12,23	204
1 294	1 491	1 585	1 585	122,5	10,59	205
14,06	13,75	13,66	13,83	98,4	6,40	206
72,1	122.81/2	134,0	134,0	185,9	7,73	207
4 800	6 480	6 330	6 330	131,9	7,54	208
1 867	1 996	2 110	2 110	113,0	14,10	209
2,51	2,76	2,76	2,76	110,0	7,29	210)
3,80	3,57	3,97	4,10	107,9	10,83	211)
1,75	1,97	1,97	1,97	112,6	5,20	212)
2,09	2,39	2,46	2,47	118,2	6,53	213)
8,55	9,04	9,50	9,50	111,1	10,54	214)
7,49	8,63	9,00	9,00	120,2	9,99	215)+)
3,66	4,30	4,47	4,47p	122,1	11,81	216)
9,75	9,58	9,50	9,50	97,4	10,54	217)
12,38	13,74	14,10	14,10	113,9	15,64	218)
1,74	2,02	2,10	2,10	120,7	5,55	219)
2,08	2,48	2,65	2,65	127,4	7,00	220)
8,07	10,38	11,25	11,25	139,4	4,65	221
7,67	10,07	10,85	10,85	141,5	4,49	222
18,00	18,58	18,50	18,50	102,8	5,24	223)+)
17,00	22,00	22,00	22,00	129,4	5,82	224)
596,81	1 190,00	1 315,00	1 315,00	220,3	1,57	225
47,04	57,18	58,50	58,79	125,0	24,30	226
10.6.3	16.5.01/2	17,8.0	17,8.0	162,7	20,07	227
10.7.111/3	16.4.71/2	17,1.0	17,1.0	164,0	19,67	228
13 240	19 275	19 300	19 300	145,8	22,99	229
1 950	3 003	3 250	3 250	166,7	27,30	230
11.19.0	18.12.107/8	20.2.6	20.2.6	168,4	23,22	231
15 320	24 470	25 280	25 280	165,0	30,12	232
2 571	3 681	3 825	3 825	148,8	32,13	233
39,04	40,21	49,09	48,92	125,3	20,22	234
3.17.9	7.18.11/2	7.19.0	7.19.0	201,5	9,17	235
1 149	2 074	2 350	2 350	204,5	19,74	236



W e l t m a r k t p r e i s e

		1 9 5 6				
Lfd.	W a r e	M ä r z			April	
Nr.		16.	23.	29.	6.	13.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
237	noch: Stahlschrott	820	820	820	820	820
238	"	2 520	2 520	2 520	2 520	2 520
239	Halbzeug	76,72	76,72	76,72	76,72	76,72
240	"	26.19.0	26.19.0	26.19.0	26.19.0	26.19.0
241	"	22 870	22 870	22 870	22 870	22 870
242	"	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0
243	"	4 750	4 750	4 750	4 750	4 750
244	Stabstahl	5,48	5,48	5,48	5,48	5,48
245	"	41.7.6	41.7.6	41.7.6	41.7.6	41.7.6
246	"	5 400	5 400	5 400	5 400	5 400
247	"	123,0	123,0	123,0	123,0	123,0
248	Formstahl	5,07	5,07	5,07	5,07	5,07
249	"	42.10.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0
250	"	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0
251	Grobbleche	4,93	4,93	4,93	4,93	4,93
252	"	44.10.0	54.0.0	54.0.0	54.0.0	54.0.0
253	"	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000
254	"	175,0	175,0	175,0	175,0	175,0
255	Feinbleche	4,72	4,72	4,72	4,72	4,72
256	"	50.15.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0
257	Weißblech	9,20	9,20	9,20	9,20	9,20
258	"	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
259	"	3.1.6	3.1.6	3.1.6	3.1.11	3.1.11
260	"	3.10.0	3.10.0	3.10.0	3.10.0	3.10.0
261	Kupfer	46,00	46,00	46,00	46,00	46,00
262	"	50,18	47,65	49,28	48,38	47,50
263	"	426.10.0	412.10.0	396.15.0	393.15.6	380.5.0
264	"	5 250	5 350	5 350	5 350	5 350
265	"	835,00	835,00	835,00	810,00	795,00
266	Blei	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
267	"	-	-	-	-	-
268	"	121.0.0	119.17.6	119.7.6	119.7.6	117.7.6
269	Zink	13,50	13,50	13,50	13,50	13,50
270	"	-	-	-	-	-
271	"	102.17.6	100.7.6	99.2.6	99.12.6	98.13.9
272	"	1 440	1 440	1 440	1 440	1 440
273	Zinn	387,75	381,25	381,25	383,38	378,63
274	"	101,25	95,63	100,25	100,00	99,50
275	"	817.10.0	765.0.0	778.15.0	769.0.0	769.0.0
276	Nickel	64,50	64,50	64,50	64,50	64,50
277	"	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0
278	"	1 125.0.0	1 125.0.0	1 125.0.0	1 125.0.0	1 125.0.0
279	Aluminium	22,50	22,50	24,00	24,00	24,00
280	"	179.0.0	179.0.0	179.0.0	189.0.0	189.0.0
281	"	22,25	22,25	22,25	23,50	23,50

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				Lfd.
Jahresdurchschnitt		Februar	M ä r z			Nr.
		Monatsdurchschnitt		1950 = 100	umgerechnet	
		in O r i g i n a l w ä h r u n g			in DM je 100 kg	
391	757	871	820	209,7	9,77	237
1 685	2 552	2 520	2 520	149,6	16,84	238
59,65	74,13	76,72	76,72	128,6	31,71	239
16.16.9	25.19.9 <sup>2/3</sup>	26.19.0	26.19.0	160,1	31,09	240
15 020	22 870	22 870	22 870	152,3	27,25	241
.	92,7	103,0	103,0	.	43,26	242
.	4 233	4 750	4 750	.	39,91	243
4,01	4,98	5,45	5,47	136,4	50,65	244
25.15.8	38.18.7	41.7.6	41.7.6	160,5	47,73	245
3 529	5 066	5 400	5 400	153,0	45,37	246
70,0a)	106,0	126,8	123,0	175,7	51,66	247
3,94	4,87	5,05	5,06	128,4	46,85	248
23.10.1	39.8.3 <sup>3/4</sup>	42.10.0	45.5.2	192,6	52,21	249
85,0a)	132,3	150,0	150,0	176,5	63,00	250
4,04	4,77	4,91	4,92	121,8	45,56	251
23.15.1	40.17.6	44.10.0	47.5.2	198,9	54,52	252
4 365	5 421	6 000	6 000	137,5	50,41	253
85,0a)	142,5	172,5	175,0	205,9	73,50	254
4,12	4,51	4,70	4,71	114,3	43,61	255
32.10.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0	156,2	58,54	256
7,30	8,90	9,20	9,20	126,0	85,19	257
8,27	9,68	9,98	9,99	120,8	86,45	258
2.1.10 <sup>1/3</sup>	3.0.3 <sup>1/2</sup>	3.1.6	3.1.6	146,9	73,27	259
3.0.9	3.10.4 <sup>2/5</sup>	3.10.3	3.10.0	115,2	83,74	260
21,58	37,52	43,95	46,00	213,2	425,93	261
21,62	39,19	45,90	48,61	224,8	450,10	262
178.15.7 <sup>3/4</sup>	351.8.4 <sup>1/2</sup>	403.15.1 <sup>13/7</sup>	419.11.8	234,7	484,03	263
2 451	4 356	5 100	5 300	216,2	445,26	264
413,06	670,41	773,80	831,00	201,2	555,36	265
13,29	15,14	16,00	16,00	120,4	148,15	266
13,02	13,40	14,80	-	-	-	267
107.18.4	105.17.7 <sup>3/4</sup>	119.7.6	121.2.6	112,2	139,73	268
13,86	12,30	13,50	13,50	97,4	125,00	269
14,74	10,93	12,00	-	-	-	270
119.5.2 <sup>1/2</sup>	90.13.9 <sup>1/2</sup>	100.8.1 <sup>1/7</sup>	101.11.2 <sup>2/7</sup>	85,2	117,16	271
1 632	1 253a)	1 440	1 440	88,2	120,98	272
365,42	365,55	381,47	385,28	105,4	874,03	273
95,57	94,74	100,75	100,62	105,3	931,68	274
745.16.8	740.4.8 <sup>1/3</sup>	805.10.5 <sup>5/7</sup>	805.10.3 <sup>4/7</sup>	108,0	929,23	275
44,79	64,50	64,50	64,50	144,0	597,23	276
359.15.6 <sup>1/2</sup>	519.0.0	519.0.0	519.0.0	144,3	598,71	277
302.18.6	765.17.3 <sup>1/2</sup>	1 071.5.0	1 125.0.0	371,4	1 297,79	278
16,71	21,88	22,50	22,68	135,7	210,00	279
113.16.6 <sup>3/4</sup>	167.0.8	179.0.0	179.0.0	157,3	206,49	280
15,78	20,50	22,25	22,29	141,3	207,47	281

W e l t m a r k t p r e i s e

		1 9 5 6				
		M ä r z			April	
Lfd.	W a r e	16.	23.	29.	6.	13.
Nr.		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
282	Quecksilber	263,00	259,00	259,00	261,00	263,00
283	"	86.10.0	86.10.0	86.10.0	86.0.0	86.0.0
284	"	6 150	6 150	6 150	6 150	6 150
285	Antimon	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00
286	"	34,50	34,50	34,50	34,50	34,50
287	"	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0
288	Zement	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90
289	"	101.6	101.6	101.6	101.6	101.6
290	Holz	18.3.0	18.3.0	18.3.0	18.3.0	18.3.0
291	"	17.8.0	17.8.0	17.8.0	17.8.0	17.8.0
292	"	25.0.0	25.0.0	25.0.0	25.0.0	25.0.0
293	"	7 000	7 000	7 000	7 000	7 000
294	"	6 800	6 800	6 800	6 800	6 800
295	"	4 700	4 700	4 700	4 750	4 750
296	"	2 750	2 750	2 750	2 750	2 750
297	"	.	.	.	.	.
298	"	76 500	76 500	76 500	76 500	76 500
299	"	93 000	93 000	93 000	93 000	93 000
300	"	65 000	65 000	65 000	65 000	65 000
301	Holzschliff	33.0.0	33.0.0	33.0.0	33.0.0	33.0.0
302	"	660,0	660,0	660,0	660,0	660,0
303	"	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750
304	Zellstoff	51.7.6	51.7.6	51.7.6	51.10.0	51.10.0
305	"	440,00	440,00	440,00	440,00	440,00
306	"	9 000	9 000	9 000	9 000	9 000
307	Azeton	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0
308	"	110,00	110,00	120,00	120,00	130,00
309	Formaldehyd	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0
310	"	73,00	73,00	73,00	73,00	73,00
311	Phenol	16,75	16,75	16,75	16,75	16,75
312	"	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
313	Essigsäure	96.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.0
314	"	94,50	94,50	94,50	94,50	94,50
315	Schwefelsäure	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35
316	"	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0
317	"	2 700	2 700	2 700	2 700	2 700
318	Kupfersulfat	15,70	16,70	16,70	16,70	16,70
319	"	125.0.0	125.0.0	120.15.0	120.15.0	120.15.0
320	"	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000
321	"	20 975	20 975	20 975	20 975	19 200
322	Salpeter	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0
323	Schwefels. Ammoniak	.	.	20.7.0	20.7.0	20.7.0
324	"	3 845	3 845	3 845	3 845	3 845
325	Superphosphat	14.8.6	14.8.6	14.8.6	14.8.6	14.8.6
326	"	1 640	1 640	1 640	1 640	1 640
327	Kalidünger	16.18.6	16.18.6	16.18.6	16.18.6	16.18.6
328	Terpentin	55,75 <sup>c)</sup>	55,80 <sup>c)</sup>	56,00 <sup>c)</sup>	55,70 <sup>c)</sup>	55,50 <sup>c)</sup>
329	"	116.0.0	116.0.0	116.0.0	116.0.0	116.0.0

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				
Jahresdurchschnitt		Februar	M ä r z			Lfd.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100. umgerechnet			Nr.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM	
					je 100 kg	
80,83	290,35	267,58	258,78	320,2	3 152,83	282
21.18.51/3	101.15.3	87.1.106/7	86.10.55/7	394,7	2 942,25	283
1 341	6 240	6 150	6 150	458,6	4 110,05	284
27,59	30,18	33,00	33,00	119,6	305,56	285
34,25	31,62	34,50	34,50	100,7	321,12	286
184.18.114/5	210.0.0	210.0.0	210.0.0	113,5	242,25	287
3,16	3,75	3,71	3,86	122,2	9,51	288
62.6	98.7	101.6	101.6	162,4	5,85	289
16.10.0b)	18.2.21/2	18.19.6	18.14.0	113,3	127,28	290
19.10.0b)	17.6.5	16.4.0	16.12.0	85,1	134,05	291
.	21.19.51/2	24.0.0	24.6.0	.	141,00	292
6 300b)	7 000	7 000	7 000	111,1	168,00	293)
5 750b)	6 563	6 800	6 800	118,3	163,20	294)
.	4 300a)	4 525	4 650	.	390,66	295)
1 935	2 808	2 800	2 767	143,0	232,46	296)
1 846	1 850a)	.	.	.	.	297)+)
53 225	76 253	76 500	76 500	143,7	511,25	298)
68 000	93 000	93 000	93 000	136,8	621,52	299)
44 054	62 911	65 000	65 000	147,5	434,40	300)
22.18.5	29.17.6	33.0.0	33.0.0	144,0	38,07	301
339,0	592,5	660,0	660,0	194,7	38,05	302
5 474	6 552	6 750	6 750	123,3	45,11	303
37.7.7	49.12.6	51.7.6	51.7.6	137,4	59,27	304
226,83	439,00	440,00	440,00	194,0	71,08	305
7 583	8 892	9 000	9 000	118,7	60,15	306
67.16.8	88.0.0	88.0.0	88.0.0	129,7	101,52	307
224,17	128,79	110,00	113,33	50,6	75,74	308
31.0.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0	120,2	42,97	309
123,75	60,00	73,00	73,00	59,0	48,79	310
15,03	16,34	16,75	16,75	111,4	155,10	311
10,83	16,00	16,00	16,00	147,7	172,27	312
74.16.8	96.0.0	96.0.0	96.0.0	128,3	110,74	313
172,08	98,20	94,50	94,50	54,9	63,15	314
18,11	22,35	22,35	22,35	123,4	10,35	315
7.3.6	10.14.2	10.15.0	10.15.0	149,8	12,40	316
3 250	2 450	2 700	2 700	83,1	18,04	317
7,94	12,89	15,17	17,60	221,7	162,97	318
53.2.71/8	105.13.81/2	118.1.8	123.19.9	233,4	143,03	319
6 050	10 367	11 200	12 000	198,3	142,97	320
10 242	16 383	20 975	20 975	204,8	140,18	321
21.15.0	27.15.0	28.10.0	28.10.0	131,0	32,88	322
11.7.9	18.9.21/2	20.2.0	20.7.0	178,7	23,48	323
4 121	3 753	3 800	3 845	93,3	25,70	324
6.15.0	13.8.111/4	14.8.6	14.8.6	213,7	16,64	325
1 636	1 640	1 640	1 640	100,2	10,96	326
12.11.0	16.6.10	16.18.6	16.18.6	134,9	19,52	327
53,04	55,82	56,21	55,96	105,5	71,67	328
122.9.3	116.10.13/5	114.1.10	115.0.113/7	93,9	132,72	329

# **Veröffentlichungen über Auslands- und Einfuhrpreise in der Reihe „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“**

## **Reihe 1 Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter**

(Mit Einfuhrpreisen wichtiger Waren)

jährlich

## **Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen**

(mit Frachtindices)

viertel-  
jährlich

## **Reihe 8 Großhandelspreise im Ausland, 3 Teilhefte**

davon enthält:

Teil I: Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel

viertel-  
jährlich

Teil II: Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse

viertel-  
jährlich

Teil III: Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel

viertel-  
jährlich

## **Reihe 9 Einzelhandelspreise im Ausland**

enthält:

Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise

viertel-  
jährlich

## **Statistische Berichte**

### **Arb.-Nr. VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren**

Schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandelsgüter

monatlich

### **Arb.-Nr. VI/20: Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsgüter sowie Einfuhrpreise wichtiger Waren**

monatlich

Wöchentlich werden Stichtagpreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in „Statistischer Wochendienst“  
Teil Wochenzahlen, gebracht, monatlich in „Wirtschaft und Statistik“